

Der Wochenkehrer

WOLF-DIETER OBST



feht nach langer Pause wieder die ungewöhnlichsten Meldungen zu neuen Rätseln zusammen. Wieder stehen die Lösungen unten.

Wiedergutmachung. Ein zwölfjähriger Radfahrer ist von einer unbekanntem Autofahrerin an einem Freitag in Möglingen, Kreis Ludwigsburg, angefahren und vom Fahrrad geworfen worden. Der Bub zog sich Schürfwunden zu, bekam von der Autofahrerin ein paar Taschentücher zur Wiedergutmachung. Welche Weisheit aus der Prarie bekam der Bub zu hören, ehe die Autofahrerin einfach weiterfuhr?
 a) „Wenn du merkst, dass du ein totes Pferd reitest, steig ab.“
 b) „Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd.“
 c) „Ein Indianer kennt keinen Schmerz.“

Wiedereingliederung. Ruft eine ältere Dame am Freitag bei der Polizei in Fellbach, Rems-Murr-Kreis, an und bittet um Hilfe: Sie brauche umgehend zwei starke Männer. Ob die Polizei davon welche vorrätig habe? Die hatte – und trug
 a) die Einkäufe ins Dachgeschoss
 b) die Schwester aus der Wanne
 c) der Anruferin nichts nach

Wiedererstattung. Ganz unfreiwillig hat ein dreister Dieb einer 83-jährigen Frau am Freitag in Herrenberg die gestohlene Beute wieder zurückgegeben. Der junge Mann hatte beobachtet, wie die betagte Dame eine Bankfiliale verließ, griff nach der Handtasche und flüchtete. Er nahm die Geldbörse und warf die Handtasche weg. Wie hoch war die Beute?
 a) 1000 Euro
 b) 400 Euro
 c) 0 Euro

Wiederverwendung. Es ist ja schon erstaunlich, was Diebe so alles stehlen. Das stellte die Polizei bei der Festnahme eines 20-jährigen Autoknackers fest, der an einem Samstag im Stadtgarten in Stuttgart von einer Mercedes-Besitzerin überrascht worden war. Der Täter hatte noch ein Beutestück von anderen Diebstählen dabei, das er wohl gut gebrauchen konnte – welches?
 a) Einen Blankoscheck
 b) Einen Schuldschein
 c) Einen Fußpflegegutschein

Wiederinstandsetzung. Einen ungewöhnlichen Pannendienst absolvierten Polizei und Feuerwehr an einem Samstag in Ludwigsburg: Ein Auto musste aufgebockt und ein Rad abmontiert werden. Welches Problem hatte sich vorher festgesetzt?
 a) Tiger im Tank
 b) Katze im Getriebe
 c) Frosch im Hals

Wieder gibt es am Ende die Lösungen: Die Autofahrerin brachte die Geschichte mit dem c) Indianer ins Spiel. In Fellbach musste eine Hilflöse b) aus der Badewanne geholt werden. Die Beute in Herrenberg betrug 0 Euro, weil der Täter das Kuvert mit 400 Euro in der Handtasche übersehen hatte. Was der Autoknacker mit dem c) Fußpflegegutschein wollte, ist unklar. Vielleicht künftig schneller flüchten? In Ludwigsburg musste eine eingeklemmte Katze b) befreit werden. Vielleicht hielt sie sich für einen Cat-alyator ...



Sportlertreff im In-Lokal 5 (von li.): Skispringer Martin Schmitt, WM-Botschafterin Renate Lingor, Ex-VfB-Profi Michael Zeyer, Torwart Timo Hildebrand

333 notiert

„Ja, spielt der Timo jetzt Frauenfußball?“



VON UWE BOGEN

Telefon: 07 11 / 7 20 57 - 333
 E-Mail: u.bogen@stn.zgs.de

Auf keinem Ball steht „Nur für Jungs“. Fünf Jahre nach dem deutschen Sommermärchen sind nun die Frauen dran. Bei ihrer Heim-WM gibt's einen kleinen Unterschied: Die Damen sind Favoriten. Auf der Suche bei der Audi-Sportnacht im neuen In-Lokal 5 nach fünf guten Gründen für den Frauenfußball.

Wer wird schon in die Luft gehen, wenn die anderen über einen spotten? Zumindest Politiker wissen, dass nur die Bedeutungslosen von Spaßmachern übergangen werden. Am 26. Juni startet die Frauenfußball-WM in Deutschland. Das muss eine sehr wichtige Veranstaltung sein. Denn im Internet häufen sich kurz vor Anpfiff die Scherze.

Beim sozialen Netzwerk Facebook habe ich drei Gruppen gefunden, denen man beitreten kann, um sich zu seinen Vorlieben zu bekennen. „Frauenfußball? Mir gefällt beides“, heißt eine Gruppe. Eine andere firmiert unter: „Frauenfußball ist okay – aber warum können die nicht nackt spielen?“ Und die dritte Gruppe nennt sich: „Frauenfußball ist wie Pferderennen mit Eseln.“

Haben Sie etwa gelacht, lieber Leser? Aber, aber! Man macht sich nicht über Minderheiten lustig! Frauen allerdings sind die Mehrheit. 41,7 Millionen Frauen leben in Deutschland, aber nur 40,1 Millionen Männer. Beim Rückstand am runden Leder haben die Frauen aufgeholt. Dass es imagemäßig steil nach oben geht, sagt die mehrfache



Schauspieler Peter Ketnath („Soko Stuttgart“) mit Freundin bei der Audi-Nacht Fotos: Eppler/StN

Welt- und Europameisterin **Renate Lingor** (149 Länderspiele), sei ihr plötzlich klargeworden, als die Fußball-WM der Frauen vor vier Jahren den Fernsehsendern unerwartete Quotenzuwächse bescherte.

Renate wer? Die Karlsruherin hat nur ein Länderspiel weniger als **Lothar Matthäus** (150), wird aber trotzdem auf der Straße selten erkannt. Im überfüllten 5 – so heißt die brumme Lokalität des Ex-VfB-Profis **Michael Zeyer** in der früheren Marshallbar an der Bolzstraße – muss ich mir zeigen lassen, wer die Rekordnationalspielerin ist. Im Dienste des DFB reist die 35-Jährige als WM-Botschafterin durchs Land und darf bei der Audi-Sportnacht nicht fehlen, die mithelfen will, ein neues Sommermärchen wachzuküssen. Etwa 300 Gäste (darunter: Skispringer **Martin Schmitt**, Abseits-Modemann **Winni Klenk**, Ballett-Solist **Filip Barankiewicz**, Kunstturnerin **Kim Bui**, der neue Breuninger-Sprecher **Christian Witt**, Verlegerin **Karin Endress**) zwängen sich frei von Vorurteilen in die Enge des weißen Raumschiff-5-Ambientes. Keiner, mit dem ich spreche, dreht den Daumen nach unten beim Stichwort Frauenfußball, obwohl einer findet, der Begriff Ballball treffe die Sache besser. Mit „Jein“ beantwortet **Peter Ketnath**, ZDF-Kommissar der „Soko Stuttgart“, meine

Frage, ob er die WM verfolgen werde. „Die Frauen haben mehr Beachtung verdient“, findet Audi-Geschäftsführer **Alexander Schuhmacher**, der glaubt, die Krise sei überwunden. Audi habe in Stuttgart seit Jahresbeginn 1900 Neuwagen verkauft – ein Rekord. Seine Prognose: „2011 wird für uns das erfolgreichste Jahr, das wir je hatten.“ Gilt das auch fürs Frauen-Nationalteam? Die deutschen Damen amtieren bereits seit acht Jahren als Weltmeisterinnen.

Jens Zimmermann, Geschäftsführer der Stuttgarter Kickers und Moderator des Abends, erinnert an die Kanzlerin, die uns, die Nation, aufgefordert habe, bis zum Start der Frauenfußball-WM die Namen aller deutschen Spielerinnen auswendig zu lernen. Renate Lingor, deren Namen und Gesicht ich nun kenne, zählt nicht dazu. Sie hat ihre Karriere an den Nagel gehängt. Kaum haben Zimmermann und die WM-Botschafterin ihr Gespräch beendet, steht **Timo Hildebrand** auf der Bühne. „Ja, spielt der Timo jetzt Frauenfußball?“, juxta Gartengeräte-Unternehmer **Uli Endress**.

Ein Blondinenwitz? Blondiert ist Hildebrand wie eh und je. In Portugal steht der Ex-VfBler bei Sporting Lissabon im Tor. Mit einem Kumpel, sagt er, ist er für diesen Abend mit dem Auto nach Stuttgart gefahren, in die Stadt, die ihm am Herzen liegt.

Give me five! In dieser Nacht bin ich auf etliche Gründe gestoßen, warum Frauenfußball uns allen am Herzen liegen sollte. Hier die fünf besten Gründe aus dem 5:

1. Das Berufsziel Spielerin klingt besser als das Berufsziel Spielerfrau
2. Beim Freistoß vorm Tor greift sich nicht die gesamte Abwehr in den Schritt
3. Hier sind Manndecker funktionslos
4. Frauenfußball macht Frauen in Ländern stark und selbstbewusst, in denen Frauenrechte unterentwickelt sind
5. Die deutschen Fußballerinnen sind erfolgreicher als die Männer, aber bei männlichen Spielern gibt's mehr Zicken

Leute

Überraschung bei Vampiren

Vor elf Jahren saß **Ny Zube** hochschwanger mit ihrem Ehemann **Dietmar Zube** beim Musical „Tanz der Vampire“ in der ersten Reihe – das hatte Folgen. Heute ist ihre elfjährige Tochter **Nathalie** nämlich selbst ein großer Fan der Blutsauger. Die Lieder der Show hat sie sich selbst am Klavier beigebracht. Beim Gewinnspiel unserer Zeitung zum elften Geburtstag der Polanski-Insze-



Die elfjährige Nathalie Zube bei Kroklock hinter der Musicalbühne Foto: S.E.

nierung hatten ihre Eltern Ende März den Musicalbesuch mit anschließendem Zugang zum VIP-Bereich gewonnen. Damals berichtete Ny Zube dem Kroklock-Darsteller **Kevin Tarte** von ihrem hochschwangeren Ersterlebnis bei ihm. Die Stage Entertainment fand die Geschichte so schön, dass sie die Tochter des Gewinnerpaars zu ihrem Geburtstag nach einer Vorstellung ebenfalls hinter die Bühne einlud. Dort ließ sich Nathalie die Vampirzähne zeigen, eine Kunststoffschiene, die von einem Zahntechniker auf das Gebiss jedes Darstellers angepasst wird. Dem Grafen von Kroklock verriet die Elfjährige, was ihr an den Vampiren so sehr gefällt: „Sie sind so schön gruselig – und die Zähne finde ich richtig cool.“ Während der Vorstellung hatte Nathalie die Lieder leise mitgesummt. (ubo)

Porsche macht Million voll

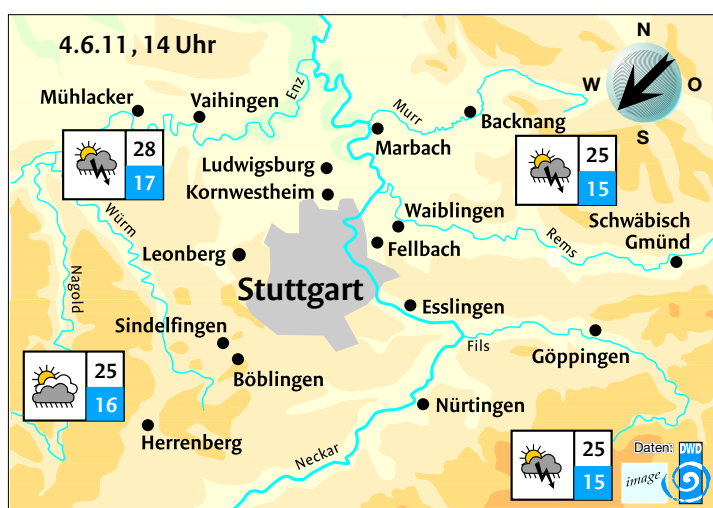
Das Porsche-Museum in Zuffenhausen hat knapp zweieinhalb Jahre nach Eröffnung die Schwelle von einer Million Besucher überschritten: Museumschef **Achim Stejskal** begrüßte am Freitag nicht nur einen, sondern gleich 13 Schülerrinnen und Schüler aus Indien als Jubiläumsgäste. „Es freut uns, dass wir die jungen Inderinnen und Inder überraschen konnten“, sagte Stejska, „knapp 35 Prozent unserer Gäste kommen aus dem Ausland.“ Die Schülergruppe aus Mumbai besucht derzeit ihre Partnerschule in Stuttgart. Sie durfte auch hinter die Kulissen des Museums blicken. (ubo)

Rocky auf Mallorca

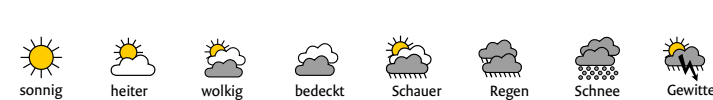
Der Schauspieler **Klaus Nierhoff**, bekannt aus der „Lindenstraße“, übernimmt in Stuttgart die Erzählerrolle in der Neuinszenierung des Musicals „Rocky Horror Show“. Vom 2. bis 11. September wird die Tourproduktion in der Liederhalle zu Gast sein. Kurz bevor am 21. Juni im Kölner Musical Dome für Richard O'Briens Kultklassiker der Startschuss zur großen Tournee durch Deutschland, Österreich und der Schweiz fällt, gibt **Thomas Gottschalk** bei „Wetten, dass...?“ auf Mallorca einen Vorgeschmack auf die international gefeierte Neuauflage des wohl schrägsten Stücks der Musical-Geschichte. (ubo)

weru Fenster Türen Glas Rolläden Vordächer Schaufenster Dachfenster Wintergärten Albrecht Fensterbau GmbH Unter dem Birkenkopf 14 70197 Stuttgart (Westbahnhof) Mo.-Fr. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr www.albrecht-fenster.de

Wetter: Mix von Sonne und Wolken, dann kommen Gewitter auf



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
☀️ 25 / 16	☁️ 24 / 15	☁️ 24 / 15	☁️ 22 / 14



H Hochdruckzentrum T Tiefdruckzentrum Okklusion Warmfront Kaltfront Warmluft Kaltluft

LAGE
 Die Region liegt im Bereich feucht-warmer Luftmassen, so dass das Gewitterpotenzial wieder ansteigt.

HEUTE
 Es ist anfangs heiter bis wolkg. Nachmittags und abends wird es vor allem in der Mitte und im Süden teils kräftige Gewitter geben. Temperaturen zwischen 25 und 28 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordostwind. In Gewitternähe stürmische Böen.

AUSSICHTEN
 Morgen rasche Quellwolkenbildung. Schon am Vormittag Schauer und Gewitter. Am Montag noch wechselhaft.

BIOWETTER
 Der Wettereinfluss ist überwiegend gering, so dass kaum wetterbedingte Beschwerden zu erwarten sind. Nur bei sehr empfindlichen Menschen besteht eine leicht erhöhte Neigung zu Kopfschmerzen. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt außerdem die Abwehrkräfte.

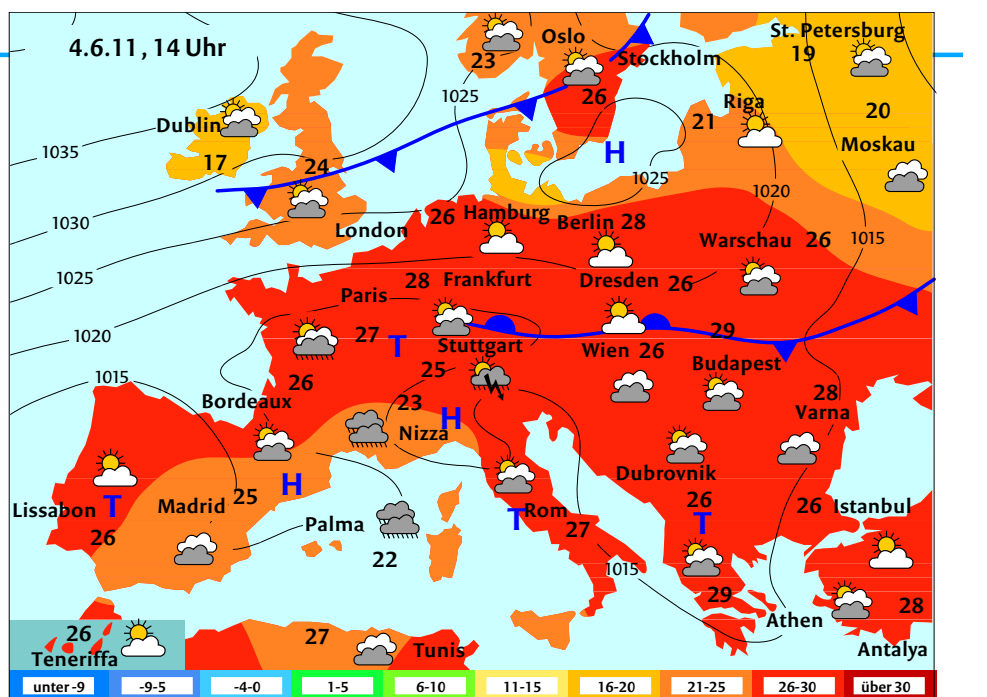
POLLENFLUG
 Es wird mäßiger bis starker Gräserpollen- und schwacher bis mäßiger Roggenpollenflug erwartet.

SONNE / MOND
 ☀️ Aufgang 5.25
 ☀️ Untergang 21.20
 🌙 Aufgang 7.40
 🌙 Untergang 23.31

GESTERN
 in Stuttgart in °C
 Höchstwert (bis 16 Uhr): 25,1
 Tiefstwert: 13,3

EXTREMWERTE
 in Stuttgart in °C:
 Max am 4.6. 2003 31,3
 Min am 4.6. 1962 1,9

UMWELTDATEN
 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, in Stuttgart-Bad Cannstatt, gestern 15 Uhr (Quelle LUBW):
 Feinstaub: 13 (Vorsorgewert: 50)
 Stickstoffdioxid: 5 (Vorsorgewert: 135)
 Ozon: 112 (Richtwert: 180)



REISEWETTER

Brüssel wolkg 27°	Kairo sonnig 33°	New York bedeckt 24°
Chicago bedeckt 31°	Kopenhagen sonnig 22°	Ottawa wolkg 21°
Davos Regen 18°	Larnaka bedeckt 28°	Palermo wolkg 25°
Florenz Gewitter 29°	Locarno bedeckt 23°	Prag bedeckt 27°
Genf bedeckt 24°	Los Angeles bedeckt 22°	Straßburg Gewitter 28°
Graz Gewitter 25°	Madeira wolkg 22°	Sydney bedeckt 19°
Hammerfest bedeckt 10°	Malaga heiter 23°	Sylt heiter 20°
Bornholm sonnig 22°	Marseille Gewitter 24°	Venedig wolkg 27°
Bozen wolkg 21°	Miami wolkg 31°	Zugspitze Schauer 7°